

„Gesunde Lehrer sind eine Voraussetzung für gute Schule“

Die Integrierte Gesamtschule Lengede (IGS) hat sich erfolgreich für ein landesweites Gesundheits-Projekt beworben

Lengede. Schulen lehren – aber sie können noch einiges lernen. Dieses Ziel hat jetzt die IGS in Lengede ins Auge gefasst, die sich erfolgreich bei der niedersächsischen Initiative „Gesund Leben Lernen“ (GLL) beworben hat. Renate Frommelt, Leiterin des Projektes an der IGS Lengede, erläutert: „Was für andere Berufsgruppen das Büro oder die Werkbank ist, ist für uns die Schule. Sie ist eine Umgebung, in der wir gemeinsam einen großen Teil unserer Lebenszeit verbringen. Da gibt es viele Ansatzpunkte, um das Miteinander aller in der Schule Arbeitenden und Lernenden gesund zu gestalten.“ Sabine Loock, Elternvertreterin und Mitglied der Projektgruppe, bringt es mit einer einfachen Gleichung auf den Punkt: „Gesundheit ist Grundlage für Bildung und Bildung ist Grundlage für Gesundheit. Gesunde Lehrer sind eine Voraussetzung für gute Schule.“



Das Foto zeigt (von links) Christiane Kottke, Sabine Loock, Renate Frommelt, Jan-Peter Braun. oh

Über die vergangenen zehn Jahre haben sich rund 200 Schulen an GLL beteiligt. Kooperationspartner sind die Landesvereinigung für Gesundheit, das Sozialministerium, das Kultusministerium, die gesetzlichen

Krankenkassen sowie der Gemeinde-Unfallversicherungsverband. Bei einer landesweiten Auftaktveranstaltung trafen in Hannover die 16 neu hinzukommenden Schulen auf 23 Schulen, die die zweijährige Projektphase

abgeschlossen haben. „Die Tatkraft und die Fantasie, die die Beteiligten an den Tag legen, sind Zeichen für ein erfreulich waches Gesundheitsbewusstsein“, so Christiane Kottke anerkennend. Als AOK-Präventi-

onsberaterin moderiert sie die aus Schülervereinigungen, Lehrkräften, Eltern und der Schulleitung bestehenden Projektgruppen der Projektschulen. „In einem ersten Schritt werden die schulspezifischen Ziele festgelegt“, erläutert Kottke. Diese können etwa der Aufbau bewegungsfördernder Spielangebote in den Pausen sein, das regelmäßige gemeinsame Mittagessen mit ausgewogenen Nährstoffen, die ergonomische Arbeitsplatzgestaltung von Lehrerbüros, die Schaffung von Ruhezonen oder eine veränderte Rhythmisierung der Lern-, Arbeits- und Pausenzeiten.

Schulleiter Dr. Jan-Peter Braun ist sich sicher: „Eine gute Schule gründet auf der Gesundheit und Leistungsfähigkeit ihrer Lehrkräfte und Mitarbeiter. Wer Qualität will, muss Gesundheit fördern und umgekehrt. Das gilt für Lehrkräfte und Schüler gleichermaßen.“ rd